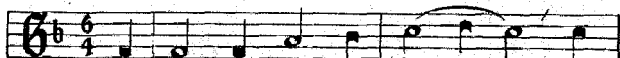


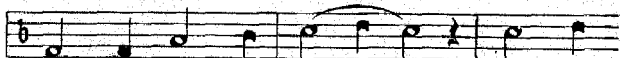
Weihnachten

Nun singet und seid froh 14. Jahrhundert/Wittenberg 1533

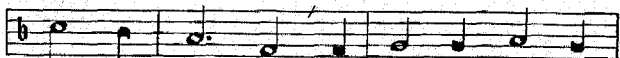
26



Nun sin - get und seid froh, jauchzt



al - le und sagt so: Un - sers



Her - zens Won - ne liegt in der Krip - pen



bloß und leucht' doch als die Son - ne in



sei - ner Mut - ter Schoß. Du bist



A und O, du bist A und O.

2. Sohn Gottes in der Höh, nach dir ist mir so weh.
Tröst mir mein Gemüte, o Kindlein zart und rein,
durch alle deine Güte, o liebstes Jesulein. Zeuch mich
hin nach dir, zeuch mich hin nach dir.

3. Groß ist des Vaters Schuld, der Sohn tilgt unsre
Schuld. Wir wärn all verdorben durch Sünd und Eitel-
keit, so hat er uns erworben die ewig Simmelsfreud.
Eia, wärn wir da, eia, wärn wir da!

4. Wo ist der Freuden Ort? 1 Nirgends mehr denn
dort, da die Engel singen 1 mit den Heiligen all 1 und
die Psalmen klingen im hohen Simmelsaal. Eia,
wärn wir da, eia, wärn wir da!

Nach dem vorreformatorischen In dulci jubilo (14. Jahrhundert) im San-
noverschen Gesangbuch 1646